



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen, einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre in der Abteilung Waldschutz die Stelle einer / eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiters (E 13 TV-L)

im Projekt

Ausbreitung des Befalls und Wiederbesiedelung von Waldflächen durch den Eichenprozessionsspinner (*Thaumetopoea processionea* L.)

zu besetzen.

Die Stellenbesetzung steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung des Projektes.

Ihre Aufgaben:

Das aktuelle Wissen zur Biologie und Ökologie des Eichenprozessionspinners (EPS) ist nicht ausreichend, um wesentliche Fragen zur Planung und Bewertung von Bekämpfungsmaßnahmen beantworten zu können. Zunehmendes forstliches und politisches Interesse zwingt außerdem zu eingehenderen Untersuchungen der artspezifischen Verhaltensmuster.

Die Untersuchungen haben das Ziel, ökologische Rahmenbedingungen (Schwerpunkte: Besiedelung und Wiederbesiedelung, Dispersion, räumliche Ausbreitung, Verhalten bei Prozessionen und Verteilungsmuster im Baum bzw. Bestand) und populationsdynamische Faktoren (Schwerpunkte: Parasitierung, Antagonisten, Bestandesstrukturen, abiotische Faktoren) zu erfassen und neue Erkenntnisse darüber zu gewinnen. Die im Rahmen des Projektes gewonnenen Erkenntnisse aus den Untersuchungsgebieten in Sachsen-Anhalt sollen zu einer Verbesserung der laufenden Überwachung und Bekämpfung des EPS führen.

Ihr Profil:

- Ein mit dem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen. Zweites Staatsexamen und/ oder eine einschlägige Promotion sind erwünscht. Vorzugsweise verfügen Sie auch über berufliche Erfahrungen im Waldschutz und/oder aus dem praktischen Forstbetrieb.
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen bei der Anwendung einschlägiger EDV-Programme und Erfahrungen in der statistischen Datenauswertung sollten selbstverständlich sein, ebenso wie Kenntnisse im Bereich Datenmanagement. Kenntnisse der statistischen Datenanalyse mit R und der Modellierung von komplexen Systemen sind erwünscht.

- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Entomologie und Waldschutz, insbesondere über Parasitoide von forstlichen Schadinsekten und Raum-Zeit-Strukturen beim Massenwechsel von Schadinsekten im Wald.

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbstständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen. Sie besitzen den Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen und die Fähigkeit zum Arbeiten mit körperlichem Einsatz im Gelände.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 22.04.2016** unter Nennung des Kennwortes „EPS Sachsen-Anhalt“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt,
Grätzelstr. 2,
37079 Göttingen.

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Habermann (Tel.: 0551/69401-186, Dr.Habermann@nw-fva.de) oder Herr Dr. Pavel Plašil (Tel.: 0551/69401-149, Pavel.Plasil@nw-fva.de).



NW-FVA
Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

Grätzelstrasse 2
37079 Göttingen

Telefon
0551 – 69 401 - 0

Telefax
0551 – 69 401 - 160

E-Mail
zentrale@nw-fva.de

Internet
www.nw-fva.de

Bankverbindung
BIC: NOLADE2H
IBAN: DE80250500000106023534